

Veitshöchheimer Imkertag 2012 – Trotz stürmischen Wetters viele Besucher

Das Wetter war wechselhaft – von Regen über Sonne und stürmischen Böen war alles vertreten, trotzdem war der Veitshöchheimer Imkertag am 8. Juli 2012 sehr gut besucht. Fast 600 Gäste fanden sich ein, um sich in Vorträgen und bei praktischen Demonstrationen über aktuelle Themen der Imkerei zu informieren.

Das Vortragsprogramm spannte den Bogen vom Klimawandel und Imkerei über Honigmarketing und Zertifizierung bis zu aktuellen Informationen zur Varroabehandlung. Rege Diskussionen nach den Vorträgen sorgten dafür, dass die geplanten Filmvorführungen zwischen den Vorträgen etwas kurz ausfielen.

An den Stationen im Gelände boten die Fachberater für Bienenzucht und die Mitarbeiter des Fachzentrums Bienen aus Veitshöchheim Informationen zu Varroa-Befallsdiagnose und Varroabehandlung. Insbesondere zur Anwendung von Ameisensäure und thymolhaltigen Produkten gab es viele Anfragen. Die Beurteilung von Bienenvölkern im Rahmen der Leistungsprüfung wurde demonstriert, dabei wurden Kriterien wie Sanftmut und Wabensitz, aber auch die Bruthygiene der Völker erläutert. Ein großer Anziehungspunkt war die instrumentelle Besamung von Königinnen, die ganztägig gezeigt wurde.

Die Vielfalt der Honigsorten in Bayern präsentierte das Honiglabor des Fachzentrums Analytik. Es bestand die Möglichkeit Honigsorten zu verkosten und sich über die Sortenbestimmung zu informieren. Die Zertifizierung von Honig unter dem Siegel „Geprüfte Qualität aus Bayern“ war Thema eines Informationsstandes im Foyer des Sebastian-Enlerth-Saals. Dort konnten Kinder auch Seifen aus Wachs und Honig herstellen.

Die Freunde des Fachzentrums Bienen sorgten für einen warmen Mittagsimbiss und eine reichgedeckte Kaffeetafel – allen Helfern dafür ein herzliches Danke!

Bilder vom Veitshöchheimer Imkertag 2012



Nass war`s ,
aber schön war`s –
Das Fazit vieler Besucher
am Vormittag,
nachdem mehrere Regengüsse
für Abkühlung sorgten.

Fachberater Erhard Härtl demonstriert den Nadeltest, der die Beurteilung des Bruthygieneverhaltens von Bienenvölkern in der Leistungsprüfung ermöglicht.



Die Fachberater Johann Fischer und Werner Zwillich demonstrierten die instrumentelle Besamung. Hierbei ist Erfahrung und Fingerspitzengefühl gefragt.



Katrin Knoke vom Fachzentrum Analytik erläuterte die Sortenbestimmung von Honig. Einige ausgewählte Sorten konnten verkostet werden.

Anna Wörl, Netzwerkkoordinatorin der Landwirtschaftlichen Qualitätssicherung Bayern GmbH informierte im Rahmen eines Kurzvortrages und an einen Stand rund um die Möglichkeiten für die Imkerei sich für das Siegel „Geprüfte Qualität aus Bayern“ zertifizieren zu lassen.



Das Wetter war wechselhaft, aber zahlreiche Zelte boten Schutz vor Regen und Sonne...



Varroa – Befallsdiagnose und Behandlung, diese Stationen sind immer dicht umlagert.



Was blüht in Veitshöchheim? Das aktuelle Trachtangebot auf einen Blick.



Im Freigelände konnten einige der historischen Bienenkästen des Fachzentrums Bienen besichtigt werden.



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zu genießen – das Angebot war vielfältig.



Der Freundeskreis sorgte für das leibliche Wohl – sowohl mit warmer Küche als auch mit kalten Getränken sowie mit Kaffee und Kuchen. Dafür ein herzliches „Danke“!



Fotos: Sybille Fertsch, Dr. Ingrid Illies